

PROGRAMM

4. Forum Justizvollzug

Bildung verändert

24. und 25. November 2021

Kongresszentrum, Palais de Beaulieu, Lausanne und Online

In Zusammenarbeit mit:

- Ecole nationale d'administration pénitentiaire ENAP, Frankreich
- Centre for Legal Studies and Specialized Training, Katalonien
- European Prison Education Association EPEA
- Prison Research Group, Universität Bern

Thema der Tagung

«Education is the most powerful weapon which you can use to change the world»

Nelson Mandela

Aus- und Weiterbildung sind von grundlegender Bedeutung, um sich den Veränderungen im Beruf anzupassen und fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben. Darüber hinaus ermöglicht Bildung, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern, mit schwierigen Situationen besser umzugehen sowie die Motivation zu steigern. Dies gilt für die verurteilten Personen ebenso wie für die Mitarbeitenden im Justizvollzug.

Die Tätigkeit im Justizvollzug ist vielfältig und anspruchsvoll. In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Vollzugsmitarbeitenden und der Bewährungshilfe komplexer geworden, und mit den neuen risiko- und ressourcenorientierten Konzeptionen haben sich die Anforderungen an die Wissens- und Handlungskompetenzen gewandelt. Nur gute Ausbildungen verbunden mit kontinuierlicher Weiterbildung gewährleisten einen sicheren, effektiven und humanen Sanktionenvollzug.

An Bedeutung gewonnen hat auch die Bildung der Gefangenen selber: Eine angemessene Aus- und Weiterbildung soll helfen, den Alltag im Freiheitsentzug zu bewältigen, nach der Entlassung besser am sozialen Leben teilnehmen zu können und sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten. Dass die «Bildungsbiografien» der Gefangenen im Freiheitsentzug weitergeführt werden können, stellt eine elementare Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und straffreies Leben dar.

Das diesjährige Forum Justizvollzug stellt die Bildung in den Mittelpunkt. Bildungslandschaften werden beleuchtet, Bedeutung und Ziele der Bildung geklärt sowie aktuelle und künftige Herausforderungen und Chancen diskutiert. Unter dem Tagungsmotto «Bildung verändert» werden dazu folgende Schwerpunkte gesetzt:

Bildung verändert verurteilte Personen

- Aus- und Weiterbildungsangebote in der Schweiz und im Ausland
- Bildung im Strafvollzug (BiSt): Potential, Settings und Herausforderungen

Bildung verändert Mitarbeitende des Justizvollzugs

- Aus- und Weiterbildung: Wege in die Praxis
- Neue Lernformen und -methoden im Justizvollzug
- Qualifizierung und Schlüsselkompetenzen für die Bewährungshilfe

Tagungsziel und Adressaten

Die Teilnehmenden profitieren von Austausch und Impulsen, die ihr Verständnis für die Potentiale der Bildung erweitern und vertiefen. Sie entwickeln eine gemeinsame Perspektive für den Stellenwert, die Ansätze und die Methoden der Bildung von Morgen. Die professionellen Herangehensweisen und Erfahrungen von in- und ausländischen Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Wissenschaft und Politik werden für alle Teilnehmenden gewinnbringend präsentiert.

Das Forum richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Justizvollzugs und der Bildungsinstitutionen sowie an Forschende und Entscheidungsträger aus Behörden und Politik.

Programm

Mittwoch, 24. November 2021

Kongresszentrum, Palais de Beaulieu, Lausanne

13:30

Eröffnungsreferat

- Fredy Fässler, Regierungsrat Kanton St. Gallen, Präsident der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD), Präsident des Stiftungsrats SKJV
-
- Patrick Cotti, Direktor SKJV
-

13:45

Begrüssung

- Laura von Mandach, Leiterin Fachwissen und Analyse SKJV
-
- Florus Mulder, Leiter Bildungsbereiche SKJV
-

13:55

Veränderung, Bildung, Entwicklung: Justizvollzug in der Schweiz aus einer forschenden Perspektive

- Ueli Hostettler, Leiter Prison Research Group & Lehrbeauftragter, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern
-

14:10

Innovative Perspektiven für eine künftige Bildung im Justizvollzug

- Florus Mulder, Leiter Bildungsbereiche SKJV
-

14:30

Ausbildung des Justizvollzugspersonals zur Restaurativen Justiz: Fragestellungen und Herausforderungen

- Paul Mbanzoulou, directeur de la recherche, de la documentation et des relations internationales de l'École nationale d'administration pénitentiaire (ENAP)
-

15:00

Pause und Marktplatz Bildung

15:30

Projectes amb valors (PROVA): Veränderung und Weiterentwicklung durch projektbasierte Ausbildung

- Marc Cerón i Riera, Head of Research and Education in Corrections, Centre for Legal Studies and Specialized Training of Catalonia
-

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

16:15

Workshop-Runde 1

Anlässlich des Forums werden über 20 Workshops angeboten (s. separates [Workshop-Verzeichnis](#)). Insgesamt werden vier Workshop-Runden durchgeführt. Jeder Workshop dauert 45'.

17:15

Workshop-Runde 2

18:15

Apéro riche im Kongresszentrum Beaulieu

Programm

Donnerstag, 25. November 2021

Kongresszentrum, Palais de Beaulieu, Lausanne

08:45

Bildung verändert verurteilte Personen: Praxiseinblicke und Impulse

- Daniel Engel, Leiter Fachstelle BiSt
- Frida Andreotti, Direttrice, Sezione dell'esecuzione delle pene e delle misure, Lugano
- Ines Follador, Direktorin, JVA Cazis Tignez
- Cormac Behan, President European Prison Education Association EPEA (zugeschaltet)

09:30

Schlüsselkompetenzen: Welche gehören dazu und wie bringt man diese in die Praxis des Justizvollzugs?

- Ioan Durnescu, Sociology and Social Work, University of Bucharest
- Simon Gabaglio, Chef de service adjoint, Service de l'exécution des sanctions pénales et de la probation du canton de Fribourg
- Nathalie Dorn, Abteilungsleiterin, Bewährungs- und Vollzugsdienste Kanton Zürich

10:00

Pause und Marktplatz Bildung

10:30

Bildung der Mitarbeitenden als Führungsaufgabe: Möglichkeiten, Herausforderungen und Perspektiven

- Romilda Stämpfli, Amtsleiterin, Amt für Justizvollzug Kanton Bern
- Marjan Schnebelie, Responsable formation et recrutement, Office cantonal de la détention, Genève
- Philippe Haussauer, Gardien-chef principal, Office cantonal de la détention, Genève
- Nadja Künzle, Leiterin Führungsausbildung SKJV

11:30

Workshop-Runde 3

12:15

Mittagessen

13:45

Workshop-Runde 4

14:45

Podiumsdiskussion Bildung verändert: Bildungsstrategien für die Zukunft

- Ioan Durnescu, Sociology and Social Work, University of Bucharest

- Ueli Hostettler, Leiter Prison Research Group, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern

- Sylvie Bula, Cheffe de service, Service pénitentiaire vaudois SPEN

- Roland Zurkirchen, Direktor, Untersuchungsgefängnisse Kanton Zürich

- Florus Mulder, Leiter Bildungsbereiche SKJV

15:50

Ausblick und Verabschiedung

- Béatrice Métraux, Conseillère d'Etat, Canton de Vaud

- Patrick Cotti, Direktor SKJV

16:00

Programmende

Programmpunkte

Plenum

Im Plenum wird jeder Themenschwerpunkt von Fachpersonen aus dem In- und Ausland behandelt. Jedes Plenum wird online übertragen und in zwei Sprachen (Deutsch, Französisch) simultan übersetzt. Die Beiträge im Plenum können auch online in der Originalsprache verfolgt werden.

Workshops

Ein wichtiger Programmpunkt des Forums sind die Workshops, die Austausch und Vertiefung erlauben. Ausgewählte Plenarvorträge werden im Rahmen von Workshops vertieft. Dieses Jahr werden zahlreiche Workshops sowohl von Personen aus der Praxis als auch von Bildungsverantwortlichen des SKJV angeboten.

Marktplatz Bildung

Um möglichst vielen Bildungsinstitutionen die Möglichkeit zu bieten, Angebote, Innovationen, Best Practices und Forschungserkenntnisse vorzustellen, sieht das diesjährige Forum einen Marktplatz Bildung vor. Im Rahmen von Ständen und Posters werden aktuelle Angebote präsentiert.

Organisatorisches

Tagungsort

- Kongresszentrum Beaulieu, Avenue des Bergières 10, CH-1004 Lausanne
- Online

Tagungssprachen

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Plenarveranstaltungen und eine begrenzte Anzahl von Workshops werden mit Simultanübersetzung in beiden Sprachen angeboten. Zusätzlich werden einige Workshops mit ausländischen Expert*innen in englischer Sprache durchgeführt (ohne Simultanübersetzung).

Die Teilnehmenden vor Ort sowie jene, die an der Tagung online teilnehmen, können Fragen stellen. Zudem lassen sich die Referate und die Diskussion in einem Chat kommentieren.

Tagungskosten

- Normaltarif: CHF 270.00
Im Normaltarif inbegriffen sind die Kaffeepausen, der Apéro vom 24. November und das Mittagessen vom 25. November
- Onlinetarif: CHF 170.00

Annulation

Im Falle einer Verhinderung informieren Sie uns bitte schriftlich via E-Mail events@skjv.ch. Bitte beachten Sie, dass nach dem 12. November 2021 die Kosten nicht zurückerstattet werden können.

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

Tagungsmoderation

Dominik Büchel, advocacy AG

Unterkunft

Teilnehmende vor Ort können ihre Unterkunft [hier](#) reservieren

Maximale Teilnehmerzahl

Die Zahl der Personen, welche der Tagung online beiwohnt, ist unbeschränkt. Vor Ort können maximal 250 Personen teilnehmen (dies unter Vorbehalt der Bedingungen im Zusammenhang mit Covid-19).

Replay

Die Inhalte der Plenarveranstaltungen und der Workshops bleiben nach dem Forum mehrere Monate für die angemeldeten Personen zugänglich. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich auch dann einzuschreiben, wenn Sie am 24. und 25. November nicht durchgängig teilnehmen können, damit Sie nach der Tagung die aufgezeichneten Inhalte konsultieren können.

Kontakt

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Avenue de Beauregard 11
CH-1700 Fribourg
+41 26 425 44 05
events@skjv.ch
www.cscsp.ch

In Zusammenarbeit mit

